



# Nachrichten

für diejenigen Freiwilligen, welche in die Unteroffizierschulen eingeweiht zu werden wünschen.

1. Die Unteroffizierschulen haben die Bestimmung, junge Leute, welche sich dem Militärdienst widmen wollen, zu Unteroffizieren heranzubilden. 2. Der Unterricht in der Unteroffizierschule dauert in der Regel drei bis vier Monate und besteht aus theoretischer und praktischer Ausbildung, welche sich in besonderer Weise auf die militärische Verwaltung, welche die Unteroffizierschulen (Schulmeister etc.) des Militär-Verwaltungsdienstes (Schulmeister etc.) und des Gendarmenwesens erlangen.

3. Der Unterricht umfasst: Lesen, Schreiben und Rechnen, deutsche Sprache, Anfertigung aller Arten von Dienstzetteln, militärische Rechnungsführung, Geographie, Geometrie, Stenographie, Hands- und Blauschreiben, sowie Geländekunde. Die gymnastischen Übungen bestehen in Turnen, Bogenschießen und Schwimmen. 4. Der Unterricht in der Unteroffizierschule gibt den jungen Leuten keinen Anspruch auf die Beförderung zum Unteroffizier. Solche hängt lediglich von der guten Führung und der erlangten Dienstleistung des Einzelnen ab. Die vorzüglichsten Unteroffizierschüler können in bestimmten Fällen bereits auf den Unteroffizierschulen in übersichtlichen Beförderungen werden und treten bei ihrem Austritt in das Heer zugleich in entsprechende Unteroffiziersstellen.

5. Ueberweisungen von Unteroffizierschulen erfolgen nur an Infanterie, Jäger, Marine-Infanterie und Artillerie-Truppenstellen. Für die Verbelegung auf diese Truppenstellen ist in erster Linie das dienstliche Bedürfnis maßgebend, in zweiter Linie die Wünsche der Einzelnen und schließlich ein bestimmtes Truppenstück nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

6. Die Unteroffizierschüler gehören zu den Militärpersonen des Friedensstandes; sie stehen wie jeder andere Soldat unter dem militärischen Geleite und haben keinen Eintritt den Fahrgenen zu leisten.

7. Die Unteroffizierschule-Gewinnstunde muss mindestens 17 Jahre alt sein, darf aber das 20. Jahr noch nicht vollendet haben. Der Eintragszettel soll mindestens 15 cm groß, vollkommen gelb, frei von jeder Art Verfälschung, sowie vollständig mit den erforderlichen Angaben versehen sein und die Brauchbarkeit für den Friedensdienst der Infanterie besitzen.

8. Der Eintritt in eine Unteroffizierschule kann nur dann erfolgen, wenn sich der Freiwillige zuvor verpflichtet, nach erfolgter Ueberweisung aus der Unteroffizierschule an einen Truppenheil nach drei Jahren im aktiven Heere an zu bleiben.

9. Der Eintragszettel muss mit ausreichendem Schutzgeld, zwei Fremden und mit 6 Mark zur Beschaffung des erforderlichen Zubehörs versehen sein. Im Uebrigen ist die Ausbildung kostenfrei; die Unteroffizierschüler werden verpflegt und verkleidet wie jeder Soldat des aktiven Heeres.

10. Wer in die Unteroffizierschule aufgenommen zu werden wünscht, darf sich bei den Bezirkskommanden in dem Ort, an dem er wohnt, oder bei der Kommande der Unteroffizierschulen in Potsdam, Jütlich, Weichsel, Weisenfels, Göttingen und Marienwerder unter Vorlegung eines von dem Civil-Bezirkskommanden der Kreis-Bezirkskommission seines Wohnortes ausgestellten Bescheinigung und einer amtlichen Verzeichnung über die bisherige Verhaltensweise, über früher überrandene Straftaten und etwaige erlittene Verurteilung verpflichten zu lassen.

11. Eine Einstellung findet insofern bei den Unteroffizierschulen in Potsdam, Jütlich und Weichsel nicht mehr statt, da dieselben sich aus Unteroffizierschulen zu schließen ergaben.

12. Ist die Prüfung im Lesen, Schreiben und Rechnen, sowie die ärztliche Untersuchung günstig ausgefallen, so wird zunächst die Verpfichtungs-Verhandlung über die vorgeschriebene längere aktive Dienstzeit (Ziffer 8) abgeschlossen.

Diejenigen Freiwilligen, welche den Eintritt nachgefragt haben, erhalten durch Vermittelung des zuständigen Bezirkskommanden nach Ansuchen bei der Unteroffizierschule, welcher sie zugeordnet worden sind, nach Abgabung der Verpfichtungs-Verhandlung die Verpfichtungs-Verhandlung über die vorgeschriebene längere aktive Dienstzeit (Ziffer 8) abgeschlossen.

Diejenigen Freiwilligen, welche den Eintritt nachgefragt haben, erhalten durch Vermittelung des zuständigen Bezirkskommanden nach Ansuchen bei der Unteroffizierschule, welcher sie zugeordnet worden sind, nach Abgabung der Verpfichtungs-Verhandlung die Verpfichtungs-Verhandlung über die vorgeschriebene längere aktive Dienstzeit (Ziffer 8) abgeschlossen.

Diejenigen Freiwilligen, welche den Eintritt nachgefragt haben, erhalten durch Vermittelung des zuständigen Bezirkskommanden nach Ansuchen bei der Unteroffizierschule, welcher sie zugeordnet worden sind, nach Abgabung der Verpfichtungs-Verhandlung die Verpfichtungs-Verhandlung über die vorgeschriebene längere aktive Dienstzeit (Ziffer 8) abgeschlossen.

Diejenigen Freiwilligen, welche den Eintritt nachgefragt haben, erhalten durch Vermittelung des zuständigen Bezirkskommanden nach Ansuchen bei der Unteroffizierschule, welcher sie zugeordnet worden sind, nach Abgabung der Verpfichtungs-Verhandlung die Verpfichtungs-Verhandlung über die vorgeschriebene längere aktive Dienstzeit (Ziffer 8) abgeschlossen.

Diejenigen Freiwilligen, welche den Eintritt nachgefragt haben, erhalten durch Vermittelung des zuständigen Bezirkskommanden nach Ansuchen bei der Unteroffizierschule, welcher sie zugeordnet worden sind, nach Abgabung der Verpfichtungs-Verhandlung die Verpfichtungs-Verhandlung über die vorgeschriebene längere aktive Dienstzeit (Ziffer 8) abgeschlossen.

Diejenigen Freiwilligen, welche den Eintritt nachgefragt haben, erhalten durch Vermittelung des zuständigen Bezirkskommanden nach Ansuchen bei der Unteroffizierschule, welcher sie zugeordnet worden sind, nach Abgabung der Verpfichtungs-Verhandlung die Verpfichtungs-Verhandlung über die vorgeschriebene längere aktive Dienstzeit (Ziffer 8) abgeschlossen.

Diejenigen Freiwilligen, welche den Eintritt nachgefragt haben, erhalten durch Vermittelung des zuständigen Bezirkskommanden nach Ansuchen bei der Unteroffizierschule, welcher sie zugeordnet worden sind, nach Abgabung der Verpfichtungs-Verhandlung die Verpfichtungs-Verhandlung über die vorgeschriebene längere aktive Dienstzeit (Ziffer 8) abgeschlossen.

Diejenigen Freiwilligen, welche den Eintritt nachgefragt haben, erhalten durch Vermittelung des zuständigen Bezirkskommanden nach Ansuchen bei der Unteroffizierschule, welcher sie zugeordnet worden sind, nach Abgabung der Verpfichtungs-Verhandlung die Verpfichtungs-Verhandlung über die vorgeschriebene längere aktive Dienstzeit (Ziffer 8) abgeschlossen.

Diejenigen Freiwilligen, welche den Eintritt nachgefragt haben, erhalten durch Vermittelung des zuständigen Bezirkskommanden nach Ansuchen bei der Unteroffizierschule, welcher sie zugeordnet worden sind, nach Abgabung der Verpfichtungs-Verhandlung die Verpfichtungs-Verhandlung über die vorgeschriebene längere aktive Dienstzeit (Ziffer 8) abgeschlossen.

Diejenigen Freiwilligen, welche den Eintritt nachgefragt haben, erhalten durch Vermittelung des zuständigen Bezirkskommanden nach Ansuchen bei der Unteroffizierschule, welcher sie zugeordnet worden sind, nach Abgabung der Verpfichtungs-Verhandlung die Verpfichtungs-Verhandlung über die vorgeschriebene längere aktive Dienstzeit (Ziffer 8) abgeschlossen.

Diejenigen Freiwilligen, welche den Eintritt nachgefragt haben, erhalten durch Vermittelung des zuständigen Bezirkskommanden nach Ansuchen bei der Unteroffizierschule, welcher sie zugeordnet worden sind, nach Abgabung der Verpfichtungs-Verhandlung die Verpfichtungs-Verhandlung über die vorgeschriebene längere aktive Dienstzeit (Ziffer 8) abgeschlossen.

Diejenigen Freiwilligen, welche den Eintritt nachgefragt haben, erhalten durch Vermittelung des zuständigen Bezirkskommanden nach Ansuchen bei der Unteroffizierschule, welcher sie zugeordnet worden sind, nach Abgabung der Verpfichtungs-Verhandlung die Verpfichtungs-Verhandlung über die vorgeschriebene längere aktive Dienstzeit (Ziffer 8) abgeschlossen.

Diejenigen Freiwilligen, welche den Eintritt nachgefragt haben, erhalten durch Vermittelung des zuständigen Bezirkskommanden nach Ansuchen bei der Unteroffizierschule, welcher sie zugeordnet worden sind, nach Abgabung der Verpfichtungs-Verhandlung die Verpfichtungs-Verhandlung über die vorgeschriebene längere aktive Dienstzeit (Ziffer 8) abgeschlossen.

Diejenigen Freiwilligen, welche den Eintritt nachgefragt haben, erhalten durch Vermittelung des zuständigen Bezirkskommanden nach Ansuchen bei der Unteroffizierschule, welcher sie zugeordnet worden sind, nach Abgabung der Verpfichtungs-Verhandlung die Verpfichtungs-Verhandlung über die vorgeschriebene längere aktive Dienstzeit (Ziffer 8) abgeschlossen.

Diejenigen Freiwilligen, welche den Eintritt nachgefragt haben, erhalten durch Vermittelung des zuständigen Bezirkskommanden nach Ansuchen bei der Unteroffizierschule, welcher sie zugeordnet worden sind, nach Abgabung der Verpfichtungs-Verhandlung die Verpfichtungs-Verhandlung über die vorgeschriebene längere aktive Dienstzeit (Ziffer 8) abgeschlossen.

Diejenigen Freiwilligen, welche den Eintritt nachgefragt haben, erhalten durch Vermittelung des zuständigen Bezirkskommanden nach Ansuchen bei der Unteroffizierschule, welcher sie zugeordnet worden sind, nach Abgabung der Verpfichtungs-Verhandlung die Verpfichtungs-Verhandlung über die vorgeschriebene längere aktive Dienstzeit (Ziffer 8) abgeschlossen.

Diejenigen Freiwilligen, welche den Eintritt nachgefragt haben, erhalten durch Vermittelung des zuständigen Bezirkskommanden nach Ansuchen bei der Unteroffizierschule, welcher sie zugeordnet worden sind, nach Abgabung der Verpfichtungs-Verhandlung die Verpfichtungs-Verhandlung über die vorgeschriebene längere aktive Dienstzeit (Ziffer 8) abgeschlossen.

## Verdingung.

Die zum Neubau eines Abort-Gebindes für die Schule in Landberg im Ort, Warten, Jäger, Schreiber, Fleischer, Tischler, Schlosser, Maler und Antiquararbeiten, sowie die sämtlichen zugehörigen Lieferungen, das Ganze veranschlagt auf 3800,-, sollen im Wege der Verdingung an einen Hauptunternehmer oder einzeln nach Teilen vergeben werden.

Die Zeichnungen, Verdingungsanschlag, Preisberechnung, die bei dem Verdingungsausschuss und die vom Schriftführer beglaubigt bekannt gemachten Bedingungen für die Vernehmung von Arbeiten und Lieferungen sowie allgemeine Bedingungen für die Ausführung der Verdingung, welche dem Bau zu Grunde gelegt werden, sind vom 17. bis 24. September d. J. während der Dienststunden Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags 3 bis 6 Uhr auf hiesigen Rathhaus einzuholen. Angebotsanträge sind auf Wunsch gegen Erstattung der Kopialien vorzulegen.

Die Angebote sind unterschrieben, verschlossen und konkrät mit der Aufschrift: **Neubau Schulaborteanlage Landberg** bis zum **Dienstag, den 24. Sept. 1895, Mittags 12 Uhr** an uns einzureichen, worauf die Öffnung des Angebots um 1 Uhr in den Räumlichkeiten des Bauverwesers erfolgt.

Die Zuschlagsfrist läuft am 27. September d. J. ab und bleiben die Bewerber bis zu diesem Tage an ihre Gebote gebunden.

Landberg, d. 13. Sept. 1895.  
**Dr. Magistral,**  
Präsident. (ar)

## Auction.

**Freitag den 17. d. M. Vorm. 11 Uhr,** verleihe ich hier, **Marienstraße 3,** zwangsweise dort nichtig geordnete Gegenstände:

1. Vierdoppelpaar, 1. Wildkatze mit Zubehör, 1. Irtelstein, 21. Stücke, Silber, Gängelarmen, 1. Partie verchiedene Gläser, 1. Spiegel, 1. Kommode u. v. m.

**Friedrich,** Gerichtsschlichter,  
**Gr. Steinstraße 10.**

Weine in Weisen bei Halle belegene **Gosenschenke** mit schönem Garten, Colonnaden, Tanzsaal etc., wollen Adventer u. 9 Morgen Acker u. d. l. verkaufen. Anzahlung circa 10,000 Mark.

Postamt hierüber erteilt **Herr Leutner,** Gr. Sandberg 11, III.

**Restaurant und Gasthaus** in Jena, 600 S. Bier- und sehr guter Speise, Spirit., u. Weine-alkohol, guter Freundesverkehr, sowie ca. 1000 Mark freie Niederlage, Gebäude im besten und modernsten Stande, bester und ansehnlicher Ruf, seit 10-12000 Mark Anzahlung folgt zu verkaufen.

**Franz Meyer, Jena,** (ad)

**Vorzugsanleihe** in Jena, welches wegen ungl. Brandstiftung der Besitzerin vorübergehend geschlossen werden mußte, sofort unter Beschlag zu verkaufen. Dasselbe hat sich gegenwärtig zu erheben und nebst zur Uebernahme 30000 Mark, auch wieder das genannte Vorkaufsgeld aus nur couranten Sachen bestehend, ca. 20% unter Einkaufspreisen, es ist nur gegen baare Einzahlung, selbst Einzahlung abzugeben.

**Franz Meyer, Jena,** (ad)

## Gasthaus.

Mit Fleischer in bester Lage, bester Küche, Bier, Wein, u. v. m. sehr geschmackvoll, in Jena, welches wegen ungl. Brandstiftung der Besitzerin vorübergehend geschlossen werden mußte, sofort unter Beschlag zu verkaufen. Dasselbe hat sich gegenwärtig zu erheben und nebst zur Uebernahme 30000 Mark, auch wieder das genannte Vorkaufsgeld aus nur couranten Sachen bestehend, ca. 20% unter Einkaufspreisen, es ist nur gegen baare Einzahlung, selbst Einzahlung abzugeben.

**Franz Meyer, Jena,** (ad)

## Für Wäfer.

In **Wäfershausen,** 8000 Einw., habe in guter Lage ein sehr geschmackvolles Wohnhaus mit Garten, welches sich, da sich am W. nur eine Gasse befindet, ausgezeichnet für ein Wohnhaus eignet, für 21000 Mark erhaltungslos zu verkaufen, das Haus ist in gutem Zustand und sehr schön.

**Franz Meyer, Jena,** (ad)

**Für Bäcker und Conditor.** In **Sondershausen,** direkt neben der Post in bester Gegend, habe ein sehr geräumiges Haus, welches sich für ein Bäcker- u. Konditor-Geschäft eignet, für 21000 Mark mit möglicher Anzahlung erhaltungslos zu verkaufen; sonstiger Preis 20,000 Mark.

**Franz Meyer, Jena,** (ad)

Ein **flottes Viktualien-Geschäft** gegen Anzahlung von 6000 Mark, zu verkaufen. Uebernahme 1200,- Mark. Off. Nr. 6859 an die Expedition dieser Zeitung.

Ein **flottes Viktualien-Geschäft** gegen Anzahlung von 6000 Mark, zu verkaufen. Uebernahme 1200,- Mark. Off. Nr. 6859 an die Expedition dieser Zeitung.

**Fleischerei-Verkauf.** Flottes Geschäft in guter Lage, herrschaftl. Grundst. mit verzinnter, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. Nr. 6852 an die Expedition dieser Zeitung.

## Verpachtung.

Die **Oekonomien des Rittergutes Reinhardt,** 20 Minuten von Wahnhausen (Wernigerode) gelegen, ca. 300 schickliche Acker und Wiesen, bester Boden, drainirt, soll sofort verpachtet, am 1. April 1896 übergeben werden. Eventuell könnte auch sofortige Uebernahme erfolgen. Ein Schreiben erteilt unter Aufsicht und Anwesenheit der Besitzer (ad **v. Einsiedel, Oberstl. D.**)

**Bauplätze in beliebiger Größe** **Freimfelderstraße,** sowie Nähe des **Güterbahnhofs** und **Schmalenbühlens** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **S. Loewendahl, Marienstraße 19.**

**16,500 qm Terrain,** **Stadthausgasse, 2 Minuten Entfernung vom elektr. Bahn,** mit **2 Mk. p. qm verpachtlich.** Reflexanten belieben Offerten unter 1700 X. in der Exp. d. Ztg. niederzul. (ar)

## Capital.

**15,000 und 20,000 Mark** habe ich gegen hypothekarische Sicherstellung zu verleihen. **Wilmanns Str. 5, I. A. Reisinger.**

## Gesucht.

per 1. Okt. auf **Edw. Str. im Südort** eine **U. Doppelst. 13-14000 Mk.** innerhalb der Wohnfläche. Verleiher 72000 Mk. Off. Nr. 6859 an die Exp. d. Ztg.

**35-36,000 Mark** auf Grundst. **Witte Stadt** zur 1. Stelle gef. Off. Nr. 6862 an die Exp. d. Ztg.

**26-30,000 Mark** zur ersten sicheren Stelle **sofort oder später** gesucht. Off. Nr. 6867 in der Exp. d. Ztg. niederzul.

**7-8000 Mark** zur ersten Stelle gesucht. Näheres unter D. 6868 an die Exp. d. Ztg.

**5000-8000 Mark** auf sichere Hypothek auszuliehen. Off. Nr. E. 6861 an die Expedition dieser Zeitung.

**2-3000 Mark** gegen gute Sicherheit zu leihen gesucht. Off. Nr. B. 6866 in der Exp. d. Ztg. niederzul.

**200 Mark** auf 1/2 Jahr als Darlehn gegen Sicherh. gesucht. Off. Nr. 6865 an die Exp. d. Ztg.

**3000 Mark** auf 1/2 Jahr als Darlehn gegen Sicherh. gesucht. Off. Nr. 6865 an die Exp. d. Ztg.

**200 Mark** auf 1/2 Jahr als Darlehn gegen Sicherh. gesucht. Off. Nr. 6865 an die Exp. d. Ztg.

**200 Mark** auf 1/2 Jahr als Darlehn gegen Sicherh. gesucht. Off. Nr. 6865 an die Exp. d. Ztg.

**200 Mark** auf 1/2 Jahr als Darlehn gegen Sicherh. gesucht. Off. Nr. 6865 an die Exp. d. Ztg.

**200 Mark** auf 1/2 Jahr als Darlehn gegen Sicherh. gesucht. Off. Nr. 6865 an die Exp. d. Ztg.

**200 Mark** auf 1/2 Jahr als Darlehn gegen Sicherh. gesucht. Off. Nr. 6865 an die Exp. d. Ztg.

**200 Mark** auf 1/2 Jahr als Darlehn gegen Sicherh. gesucht. Off. Nr. 6865 an die Exp. d. Ztg.

**200 Mark** auf 1/2 Jahr als Darlehn gegen Sicherh. gesucht. Off. Nr. 6865 an die Exp. d. Ztg.

**200 Mark** auf 1/2 Jahr als Darlehn gegen Sicherh. gesucht. Off. Nr. 6865 an die Exp. d. Ztg.

**200 Mark** auf 1/2 Jahr als Darlehn gegen Sicherh. gesucht. Off. Nr. 6865 an die Exp. d. Ztg.

**200 Mark** auf 1/2 Jahr als Darlehn gegen Sicherh. gesucht. Off. Nr. 6865 an die Exp. d. Ztg.

**200 Mark** auf 1/2 Jahr als Darlehn gegen Sicherh. gesucht. Off. Nr. 6865 an die Exp. d. Ztg.

**200 Mark** auf 1/2 Jahr als Darlehn gegen Sicherh. gesucht. Off. Nr. 6865 an die Exp. d. Ztg.

**200 Mark** auf 1/2 Jahr als Darlehn gegen Sicherh. gesucht. Off. Nr. 6865 an die Exp. d. Ztg.

**200 Mark** auf 1/2 Jahr als Darlehn gegen Sicherh. gesucht. Off. Nr. 6865 an die Exp. d. Ztg.

## Brüderstraße 14

ist eine **Etage, 5 Zimmer, 1 Sch. Trepp., Entree, Bad, Keller, Cor.** u. s. w. **sofort oder später** zu vermieten. **Off. Nr. 6861 an die Exp. d. Ztg.**

**Ein schön Wohnhaus, 3 Etg., 4 Zimmer mit Küche u. Zubehör, 450 Mk. Verleiher, sofort oder später zu vermieten. Näheres bei S. Loewendahl, Marienstr. 19.**

**Hochherrsch. Wohnung** **Martinstraße 11,** Mittlelage, Garten u. Balkon, 1.4. 96 zu vermieten. Preis 2100,- **Auskunft** daselbst oder **Wöhlcher Weg 4.**

**Stummthalstraße 13** herrschaftl. eingerichtetes **Scholarterre, 5 Zim., 2 B., Küche** mit **Schloßkammer u. Zubehör,** Gartenbesitz, **sofort oder später** zu vermieten. **Preis 875,-**

**Devarinsstraße 8** zu vermieten 1. Etage oder früher die **3. Etage** **Markt 500,-** **Darleh. zu Anfang Oktober 1 Laden** mit **Wohnung, Markt 800,-** **Näheres** **Devarinsstraße 8.**

**Zinsgartenstr. 14, I. 1. 200, 3 Zimmer** mit **Zubehör** ver. 1. Okt. zu verm. **Näheres** **partiere Luft.**

**Stummthalstr. 11, I. 1. 200, 3 Zimmer** mit **Zubehör, Bad, Balkon, Garten, 1100 Mk. p. 1/10.** **Näheres** **daselbst III. Etage.**

**Zu vermieten** per 1. Oktober die herrschaftl. eingericht. 3. Etage unter **Verleiher** **Str. Nr. 600 Mk.** **bes. 2. Etage** für **450 Mk.** **Wohn. Louis Buchholz,** **Wöhlcher** **Str. 5, II. Verleiher 10-11.**

**Abrechtstr. 43** herrsch. 1. Etg., **sofort oder später** zu verm. **Zubehör** **repariert.** **Näheres** **Wöhlcher** **Str. 5, II.**

**2 Wäfers, 73 u. reichl. Zub.** zu verm. **Gr. Steinstr. 13.**

**Gr. Steinstr. 74** ist die herrsch. 3. Etage zu vermieten und 1. Oktober zu beziehen. **Carl Zietzer.**

**2 St., 2 Kam., Küche** und **Zubehör** sind **Verhältnisse** **sofort** zu vermieten. **Off. Nr. 6861 an die Exp. d. Ztg.**

**2 herrsch. Wohnungen** zu verm. u. **sof. an bez. Schwetzerstr. 5.** **Off. Nr. 6861 an die Exp. d. Ztg.**

**Wohnung** **Gr. Sandbergstr. 24.** **Näheres** **Gr. Sandbergstr. 24.**

**2 St., 3 Kam., Küche** und **Zubehör** **sofort** zu vermieten. **Off. Nr. 6861 an die Exp. d. Ztg.**

**2 St., 3 Kam., Küche** und **Zubehör** **sofort** zu vermieten. **Off. Nr. 6861 an die Exp. d. Ztg.**

**2 St., 3 Kam., Küche** und **Zubehör** **sofort** zu vermieten. **Off. Nr. 6861 an die Exp. d. Ztg.**

**2 St., 3 Kam., Küche** und **Zubehör** **sofort** zu vermieten. **Off. Nr. 6861 an die Exp. d. Ztg.**

**2 St., 3 Kam., Küche** und **Zubehör** **sofort** zu vermieten. **Off. Nr. 6861 an die Exp. d. Ztg.**

**2 St., 3 Kam., Küche** und **Zubehör** **sofort** zu vermieten. **Off. Nr. 6861 an die Exp. d. Ztg.**

**2 St., 3 Kam., Küche** und **Zubehör** **sofort** zu vermieten. **Off. Nr. 6861 an die Exp. d. Ztg.**

**2 St., 3 Kam., Küche** und **Zubehör** **sofort** zu vermieten. **Off. Nr. 6861 an die Exp. d. Ztg.**

**2 St., 3 Kam., Küche** und **Zubehör** **sofort** zu vermieten. **Off. Nr. 6861 an die Exp. d. Ztg.**

**2 St., 3 Kam., Küche** und **Zubehör** **sofort** zu vermieten. **Off. Nr. 6861 an die Exp. d. Ztg.**

**2 St., 3 Kam., Küche** und **Zubehör** **sofort** zu vermieten. **Off. Nr. 6861 an die Exp. d. Ztg.**

**2 St., 3 Kam., Küche** und **Zubehör** **sofort** zu vermieten. **Off. Nr. 6861 an die Exp. d. Ztg.**

**2 St., 3 Kam., Küche** und **Zubehör** **sofort** zu vermieten. **Off. Nr. 6861 an die Exp. d. Ztg.**

**2 St., 3 Kam., Küche** und **Zubehör** **sofort** zu vermieten. **Off. Nr. 6861 an die Exp. d. Ztg.**

**2 St., 3 Kam., Küche** und **Zubehör** **sofort** zu vermieten. **Off. Nr. 6861 an die Exp. d. Ztg.**

**2 St., 3 Kam., Küche** und **Zubehör** **sofort** zu vermieten. **Off. Nr. 6861 an die Exp. d. Ztg.**

**2 St., 3 Kam., Küche** und **Zubehör** **sofort** zu vermieten. **Off. Nr. 6861 an die Exp. d. Ztg.**



# Rathskeller-Restaurant.

Montag: Hirschfaldannen, | Abend-  
Dienstag: Stabsbrautade. | Stamm.  
F. Wallrabenstein. (s)

# Tapeten

in geschmackvollsten Colorits und unübertroffener Auswahl zu bekannt billigen Preisen. (Auswahl-Sendungen gratis und franco). Als denkbar besten Fußbodenbelag empfehle

## Delmenhorster Linoleum

(Auch vom letzteren stehen Proben kostenlos zur Verfügung.)

## G. Frawendorf,

Tapeten-Versand-Geschäft,  
Schulstrasse 3 und 4. (r)

Frische Ananas, Pfirsiche, Melonen und Weintrauben, prima junge Feldhühner, frisch geschoss. Hasen, Vierländer Gänse, Enten und Hähnchen, neuen conserv. Stangen- und Schnittspargel, sämtliche Sorten neuer Erbsen in 1/2, 1, 2, 3 und 4 Pfd.-Dosen, in unerreichter Qualität und Füllung.  
Teltower Rübchen, Operto-Zwiebeln, Magdeb. Sauerkohl, feinste ger. Elb-Aale, Kleiner Bücklinge, Fludern und Sprerten, frische Lüneburger Neunaugen, neuen Kronenhammer, Delikatesserringe, Sardinen in Oel, ff. Delikatessbratlinge, echtes Appetit Silb., echt Frankfurter 3 Paar 1 Mark, Fraustädter Paar 20 Pfg., harte Thüringer Cervelatwurst Pfund 1.40, Süßrahm-Butter der Molkerlei Wotterburg Pfund 1.25.

## Gebr. Zorn,

Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten. (d)

# Haasenstein & Vogler Act.-Ges.

HALLESKES  
Schmeerstrasse 20 I  
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.

## Für Brauereien und Biergeschäfte.

### Cis- und Bier-Lagerkeller

Meinen Giebelort am Bahnhof belegen auf eingerichteten mit ca. 1/2 Morgen anliegendem Land will ich preiswerth mit geringer Anzahlung verkaufen event. auch auf längere Jahre verpachten. F. Rath, Eisenb., Halleische Straße 51. (ad)

**Herzhaftige Villa in Raunburg a/S.,** schöne, große Wohnräume enthaltend mit parkartigen Garten, freie Aussicht in das Thal und Luftenthal genösst veranschaulicht sofort preiswerth zu verkaufen. Näb. unter 237 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S. (ad)

**36,000 Mark** werden zu 1. October zu 3 1/2% per 1. October 95 (Zinszahlung 180,000 A) geliebt. Off. n. H. Z. 4875 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S. (s)

**Wein Landgut** 3 Stunden von 90 Meil. Leipzig, mit 90 Meil. guten Weizen, Weizen, Weich, weisse Ernte u. Äpfel, bin ich willens, freizeigend zu verkaufen. Offerten von Selbstbesuchenden unter V. 872 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig erb. (ad)

**200,000 Mark** mit Wohnhäusern oder Gütern hypothekentl. anzulegen. Welche Konten wollen ihre Güter mit gewissen Angaben unter K. 884 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig einleiden. (ad)

**Kaufmann,** 32 Jahre alt, mit dem einfachen und doppelten Buchführung, sowie allen Contoirarbeiten verkannt, sucht, gemäß auf prima Anträge, Stellung als Buchhalter oder sonstigen Vertrauensposten, gleichviel welcher Branche. Eintritt kann sofort erfolgen. Näb. unter B. L. 516 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S. (ad)

**Materialwaaren- und Cigarren-Geschäft** in einer sehr guten Lage Leipzig ist sofort zu verpachten; der Umsatz beträgt nachweislich ca. 32,000 A. Welche billig; zur Uebernahme 5-6000 A erforderlich. Anfragen belieben unter G. 838 Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig. (ad)

**Betheiligungs-Gesch.** Erbschreiber Kaufmann, Mitte Leipzig, beschäftigt sich an nachweislich rechtlichen Erbschreiber-Geschäft mit 12-15,000 Thaler zu betheiligen. Off. Off. K. J. 4738 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, erb. (s)

**Lehrlings-Gesch.** Für mein Colonialwaaren-gros- & detail-Geschäft suche per 1. October einen Lehrling von nicht zu kleiner Figur mit guten Schulkenntnissen und guter Handfertigkeit. J. F. Weber, Nachf. S. P. Oplitz. (s)

**Tüchtiger Vertreter** für den Verkauf renommirter Bodenwaaren zu äusserst billigen Preisen an seine Bezugsstellen. Näb. unter K. O. 519 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S. (ad)

Ein junges Mädchen findet in seiner Familie曹fels liebevolle Aufnahme zur gründlichen Erlern. des Buchföhrs und Buchbindungs in den getheilten Formen, nach Wunsch Unterricht in Wissenschaft und Sprechen. Vorzögl.che Referenzen. Anfragen zu richten unter A. 860 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S. (ad)

Ein Paar ältere ansehnliche Pferde sofort zu kaufen gel. Off. n. H. 516 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig. (ad)

# National-Theater.

Das Theater bleibt, wegen technischer Verbesserung und Vergrößerung der Bühne, auf kurze Zeit geschlossen.  
Die Direction.

## Hôtel goldener Hirsch.

Jeden Dienstag und Freitag im Saale  
**Grosses Militair-Concert.**  
Kapellmeister: Buschmann. (r)  
Eintritt frei. Anfang 8 Uhr. B. Busse. (r)

## Hôtel und Restaurant „Zur Tulpe“.

Empfehle meinen Saal mit schönen Nebenzimmern zur Abhaltung von Hochzeiten, sowie den veredelten Wein zu allen Anlässen u. angelegentlich.  
P. Höndorf. (d)

## Frankfurter Zeitung

und Handelsblatt.  
**Frankfurt a. M.**  
Grösste u. bestunterrichtete Zeitung des Reiches.  
**Täglich drei Ausgaben.**  
Abonnementspreis bei allen Post-Anstalten in Deutschland und Oesterreich-Ungarn  
**Mk. 9.— pro Quartal.**  
Anzeigen 40 Pfennige die Colonel-Zelle.  
Neu hinzutretende Abonnenten erhalten gegen Einsendung der Abonnementsquittung per IV. Quartal 1895 die Zeitung bis Ende September gratis zugestellt. (ad)  
Probablätter gratis. (s)

Die Welt-u. Fahrso-anle zu Einhorn in Holstein Institut d. Verbandes d. Pferdebesitzer des Reiches (Hessensch.) der Section d. Schlesw.-Holst. Landes-Genossenschaft, geschulte Reit- und Wagenfahrer, als gänzlich leistungsfähig, zumuthig bek. direct v. Züchtern, realste Boden, gesch. — Zuchtmaterial-Nachweis kostenlos. Höchste Preise auf in- u. ausl. Asses. — Näh. Ansk. erb. die Direction. (ad)

## Zuntz

**Java-Kaffee**  
à Mk. 1,50 — 1,00 — 2,00 das Pfund (ad)  
in den besten feinen Qualitäten zu haben bei Fr. David Söhne, Markt 17 u. Wuchererstr. 55. Joh. David, Geilstr. 12. G. Gröne, Weinbergstr. 57. Jul. Otto Kopf, Sophienstr. 12. G. Gröne, Nacht, Leipzigerstr. 102. A. Steinbach, „Abter-Dräger“, Nonk- & Lorenz, Gr. Steinbofse 76. Köhling & Trobsch, Weinbergstr.-Eck. Hermann Dietze, Conditoren, Burgstr. 29. (ad)

**Arends'scher Stenographenverein zu Halle a. S.**  
Dienstag Abends 8 1/2 Uhr Sitzung und Uebung in der „Franziskanerhalle“. (s)  
Kubgasse 1. (s)

**Allg. Hallescher Turnverein.**  
Turnen a. der Abtheilung I (Jugendturner) Montag und Donnerstag 8-10 Uhr abends in der Turnhalle am Hofplatz.  
b. der Abtheilung II Dienstag und Freitag 8-10 Uhr abends beifels. in der Turnhalle an der Hauptstr.  
c. der Turnvereinfahrt Donnerstag abends 8-10 Uhr beifels (bis auf weiteres).  
d. der Abtheilung III Dienstag u. Freitag 6 1/2-7 1/2 Uhr nachmittags in der Turnhalle an der Hauptstr. Anmeldungen werden in den Turnzimmern entgegen genommen, für die Abtheilung III auch bei Fr. Privatdocent Dr. Ullr. Flobert-Franzstr. 14. Der Turnvorb. (s)

**Turnverein „Guts Muths“.**  
Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr  
Turnübungen für Mitglieder u. Buhlinge im Paradies.  
Der Vorstand. (s)

**Stenotachyr.-Verein Vorwärts, Halle a/S.**  
Dienstag Abends 8 1/2 Uhr Sitzung und Uebung im Vereinshaus Central-Saal (Hauptstr. 6). (s)

**Volks-Kasse-Hallen**  
des Vereins für Volkswohlf.:  
I. am Leipziger Thurne.  
II. alte Promenade (Heilbad).  
III. Moritzwinger.  
IV. Im „Rothem Thurn“ in der früheren Sandwache. Alle vier sind geöffnet von früh 8 Uhr an.  
Es wird verabreicht:  
Kaffee, Casao, Milch, Fleischbröte, Eletterwasser.  
Im IV. nach 7 Uhr zu 10 A. (s)  
Warten zu 6 A. welche sich beladen zu Gelächern an Bewilligte eignen, und in den vier Hallen verwendet werden können, sind in allen vier Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann Weier, Eck der Leipziger- und Königstr. bei Herrn Kaufmann Sachs, Weinbergstr. 12 u. Herrn Glade, Bismarckstr. 6 zu haben.

## Sämmtl. Opern- u. Schausp. Werke

ausführl. und leibliche Ausstattung. Halle a/S. W. Hoffmann, W. Hoffmann, W. Hoffmann. (s)

## Stadttheater in Halle a/S.

Direction: Hans Julius Ragh.  
Montag den 16. September  
3. Vorst. 1. Abonnement-Vorstellung. Erste u. II. Reihe zu 10 A.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.  
Opernpreise.  
Mit neuer Ausstattung:  
**Ida.**  
Große Oper in 4 Akten von G. Verdi.  
Dienstag den 17. September  
3. Vorst. 2. Abonnement-Vorstellung. Erste u. II. Reihe zu 10 A.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.  
Schauspielpreise.  
Am 1. Male:  
**Glück bei Frauen.**  
Aufspiel in 4 Akten von G. v. Moser.  
In Scene geföhrt vom Director Hans Julius Ragh.  
Personen:  
Schüler . . . . . F. Jaentke.  
Marie / seine Tochter F. Schneider.  
Greta Falk, Olivia's  
Mami . . . . . A. Lorenz.  
Frau von Götzen . . . . . H. Woytatsch.  
Max, deren Enkel.  
Alfessor . . . . . J. Kraemer.  
Baron Schenck . . . . . S. Hoffmann.  
Alfred Wona . . . . . H. Eymann.  
von Sautensheim . . . . . M. Wiltner.  
Goldmann, Geliebte  
händler . . . . . G. Conradt.  
Franz, Diener bei  
Schüler . . . . . A. Schäfer.  
Baum, Diensthändel  
bei Schüler . . . . . F. Walden.  
Matthies, Diener bei  
Frau von Götzen . . . . . A. Wogner.  
Auguste, Tochter des  
Schülers in Götzen F. Woytatsch.  
Zeit: Die Gegenwart. Ort der Handlung: In Berlin, im zweiten Akt in Götzen.  
Nach dem 2. Akt Pause.

Mittwoch den 18. September  
4. Vorst. 3. Abonnement-Vorstellung. Erste u. II. Reihe zu 10 A.  
**Das Glöckchen des Eremiten.**  
Königliche Oper in 3 Akten von Arne Wallart.  
Donnerstag: Ida.  
Freitag: Die Jungfrau von Orleans.  
Sonabend: Der Hiltensbesitzer.

## Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.  
**Neuer Spielplan!**  
Die **Diavo-Truppe** (nechs Personen), Elite-Balletter-Affronten. — **Little Weida**, (Ballett) — **Wynna** (Ballett) am schwebenden Saale. — **Herr Gustav Land**, (Ballett) — **Herr Henry Hannay**, (Humorist, Charakteristiker und Imitator). — **The Feteher's** (1 Dame, 3 Herren, 1 Kind), (excentric) — **Wynna**: (Ballett) — **Fr. Kitzarra** (Schausp., Gesangs- und Concertsänger). — **Herr Josef Moth**, (Wiener Original-Gezangsschwarz). (ad)  
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

**Restaurant der Halle'schen Actienbrauerei**  
Eingang Wuchererstr.  
**Diorama:**  
Der letzte Gang des ersten Deutschen Hochseer-Käfers Wilhelm I. von Prof. Louis Braun, München. Eintrittsgeld für Erwachsene (s 25 Pfg., für Kinder 15 Pfg.).

**Crystalhallen**  
Zölllich  
Concerte der Damen-Orchestra „Aegir“, 4 Damen — 3 Herren, 6 Streich- und Blasinstrumente.  
**Damen-Expromptor-Quartett.**  
Alles Nähere siehe Anschlagtafeln.

**Anspachs Restaurant,**  
Glanzhofstr. 32.  
Morgen Dienstag  
**Schlachtefest.**  
Morgen Schlachtfest  
Dienstag Schlachtfest  
Wilhelm Müller, Leipziger Str. 12, Gting. Sombenberg.